

Die LINKE.-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0460**

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: **Stk**

## Absicherung der Einlagen der Stadt Karlsruhe

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.05.2021	31	x	

- Hat bzw. hatte die Stadt Karlsruhe bei der Bremer Greensill Bank Einlagen hinterlegt?**  
Nein
- Wie hoch sind die Einlagen in Summe der Stadt Karlsruhe bei verschiedenen Finanzinstitutionen?**  
Die Stadt Karlsruhe hat Stand 19. April 2021 Termingeldanlagen in Höhe von 30 Mio. Euro, die im Laufe des Jahres 2021 zurückfließen werden.
- Inwieweit wird eine Risikoanalyse der Finanzinstitute für die Sicherheit der Einlagen durch die Stadt durchgeführt? Plant die Stadt eine Anpassung entsprechender Bewertungsrichtlinien nach dem Fall Greensill?**  
Die Termingeldanlagen stammen aus Vorjahren. Die Stadt achtet auf ausreichende Sicherheit, wie es in § 91 GemO BW vorgeschrieben ist und hat ausschließlich bei Kreditinstituten mit entsprechender Einlagensicherung angelegt.
- Gibt es innerhalb des Städtetags und anderer überkommunalen Organisationen Diskussionen über ein Wiederaufleben einer höheren Einlageversicherung von privaten Banken für Kommunen oder andere Möglichkeiten der Erhöhung der Sicherheit für die Kommunen?**  
Die kommunalen Spitzenverbände haben bereits 2017 gegenüber dem Bankverband darauf hingewiesen, dass Kommunen zukünftig aufgrund des Wegfalls der Einlagensicherung nur noch eingeschränkt mit Privatbanken zusammenarbeiten werden können. Das hat der Bankenverband akzeptierend zur Kenntnis genommen. Von anderen Vorstößen ist uns nichts bekannt. Unabhängig davon wird die Stadt auch weiterhin bei etwaigen zukünftigen Geldanlagen auf ausreichende Sicherheit achten.